



# BEGEGNUNGSSTÄTTE

„Storchenhof“  
Herbertingen

## „Gutes Älterwerden in Herbertingen“ perfekt umgesetzt

Mit einem „Tag der offenen Tür“ wurde der Bevölkerung Herbertingens das gemeinsam realisierte Projekt „Leben und Wohnen im Storchenhof“ vorgestellt. Nach der Generalisierung des ehemaligen Alten- und Pflegeheims, bekamen die Besucher Einblick in das neu gestaltete Haus mit seinen vielfältigen Angeboten. Der Name „Leben und Wohnen im Storchenhof“ verkörpert die Visionen des Bürgerkonzeptes „Gutes Älterwerden in Herbertingen“.

HERBERTINGEN - Die Gemeinde Herbertingen, die Bürgergemeinschaft Herbertingen sowie die Vinzenz von Paul gGmbH als Bauherrin erhoffen sich, dass das Haus wieder „mit Leben erfüllt“ und als Ort der Gemeinschaft angenommen wird. Neben den Angeboten von Vinzenz von Paul hat nun auch die Bürgergemeinschaft Räumlichkeiten im Erdgeschoss für eine Begegnungsstätte erhalten. „Das Herzstück für die Bevölkerung in Herbertingen“, sagte Bürgermeister

Manus Hoppe bei der Weihe des neu gestalteten Hauses.

Im Erdgeschoss im „Storchenhof“ befinden sich 15 Tagespflegeplätze der Vinzenz von Paul gGmbH, die schon in Betrieb sind. Im ersten Obergeschoss liegen sieben seniorengerechte, barrierefreie Wohnungen, dazu ein möblierter Aufenthaltsbereich mit großer, gut ausgestatteter Küche. Ein Stockwerk darüber werden ab dem Frühjahr elf Wohneinheiten der ambulant betreuten Wohngemeinschaft betrieben. Auch auf diesem Stockwerk gibt es einen Gemeinschaftsraum nebst Küche. Beide können für gemeinsame Veranstaltungen und private Feiern der Bewohner genutzt werden.

Die Größe der Wohnungen reicht von 28,78 bis 40,98 Quadratmetern. Alle verfügen über ein Wohn-Esszimmer inklusive

Einbauküche, ein Schlafzimmer sowie ein Badezimmer. „Es ist beispielgebend, wie das Haus mit einer Tagespflegeeinrichtung sowie Wohnangeboten in beiden Obergeschossen des Hauses ausgestattet ist“, so Hoppe.

Mit dem Umbau des Altbauhauses sowie dem Erstbezug des Neubaus „Haus am Anger“, habe die Gemeinde ihr Ziel, „Gutes Älterwerden in Herbertingen“, erreicht, sagte die Regionalleiterin der Vinzenz von Paul, Ursula Niemczewski. Sie bedankte sich bei allen Projektbeteiligten für die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Hoppe erinnerte daran, wie sich die Gemeinde vor fünf Jahren auf den Weg gemacht und

ein Bürgerkonzept zum guten Älterwerden in Herbertingen erarbeitet habe. Er dankte dem Gemeinderat für die Bereitschaft, diesen Weg mitgegangen zu sein und vor allem der Vinzenz von Paul für die Umsetzung des erarbeiteten Nutzungskonzeptes für das ehemalige Alten- und Pflegeheim.

Vor allem aber die Begegnungsstätte mit Bürgercafé im sanierten Haus soll nach seiner Ansicht zum „Herzstück für die Herbertinger Bevölkerung“ werden. „Machen Sie von diesem Angebot Gebrauch, damit das Haus wieder das Leben bekommt, das es schon einmal hatte.“

Neben der Bürgergemeinschaft als unterhaltendem Verein, sollen Gruppen, Vereine und Privatpersonen die Räumlichkeiten für mannigfache Veranstaltungen und Feste nutzen. „Es wurde mit diesem Raum ein langgehegter und immer wieder geäußelter Wunsch erfüllt“, freute sich Winfried Klaus, der Vorsitzende der Bürgergemeinschaft Herbertingen. Man habe bereits bei der Eröffnung des „Storchenhofs“ Anfragen über die Nutzung der Begegnungsstätte erhalten. Geplant ist, dass zunächst einmal in der Woche ein Bürger-Café stattfindet und zwar immer am Mittwochnachmittag. Damit wolle man der Herbertinger Bevölkerung als auch den Bewohnern des „Storchenhofs“ Raum für Begegnung und Austausch bieten.

Winfried Klaus war es auch ein Anliegen, allen Unterstützern und Spendern zu danken, die es erst möglich machten, dass die Begegnungsstätte entsprechend möbliert und ausgestattet werden konnte.

WOLFGANG LUTZ



Nach Generalisierung und Neubau des ehemaligen Alten- und Pflegeheims wird in Herbertingen jetzt „Leben und Wohnen im Storchenhof“ umgesetzt. FOTOS: WOLFGANG LUTZ



Der Vorsitzende der Bürgergemeinschaft, Winfried Klaus, ist stolz auf die Begegnungsstätte im „Storchenhof“.



Im ersten und zweiten Obergeschoss befinden sich jeweils ein Aufenthaltsbereich und eine großzügige Küche. Foto oben: Die Fluren sind hell und lichtdurchflutet.

planungsbüro fiegl gmbh 88255 Baienfurt Telefon 0751/5696959-0 info@ib-fiegl.eu www.fiegl-gebäudetechnik.de

wir stellen ein ..... wir stellen ein ..... wir stellen ein ..... **Azubi** ..... wir stellen ein ..... wir stellen ein ..... **Technische Zeichner** ..... wir stellen ein ..... wir stellen ein ..... **Systemplaner** ..... wir stellen ein ..... wir stellen ein

Häuser können mehr. Herzlichen Glückwunsch zur gelungenen Umnutzung!

**REISCH**

Georg Reisch GmbH + Co. KG  
Bauunternehmen · Bad Saulgau · Ravensburg  
www.reisch-bau.de · info@reisch-bau.de

bestens betreut  
malerwerkstätten  
kleinheinz

Schulstraße 23 88348 Bad Saulgau Tel. 0 75 81 / 9 00 51 08 Fax 0 75 81 / 9 00 51 09 info@maler-kleinheinz.de www.maler-kleinheinz.de

**PQ**  
WE CREATE SPACE.  
PLANQUADRAT  
GAISER & PARTNER MBB  
ARCHITEKTEN UND BAUKONSTRUKTEURE

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau!

Ausführung der Kunststofffenster

**schmid**  
Ein Leben für Fenster, Türen und Möbel.

R. u. R. Schmid GmbH · Hauptstraße 40 · 88527 Unlingen  
Tel. 07371 · 93690 · info@rr-schmid.de

**FEURER**  
WIR GRATULIEREN ZUM GELUNGENEN UMBAU!

Professionelle Lieferung und Montage der Lüftungsanlage

Helmut Feurer GmbH  
Kastanienallee 38  
88499 Riedlingen Tel. 07371 9342-0  
www.feurer-hkl.de info@feurer-hkl.de

schwäbische KLEINANZEIGEN  
schwäbische.de/kleinanzeigen

Ihr Partner für Ihren nächsten „Tag der offenen Tür“

Schwäbische Zeitung Südfinder

Herzlichen Dank für Ihre Aufträge und Ihr Vertrauen  
DANKE!

Heizung Klima Sanitär  
**Waesche**  
Einfach eine gute Perspektive.

Beratung · Planung · Montage · Kundendienst

herknerstraße 2 telefon 07 51 - 56 09 30  
88250 weingarten e-mail info@waeschle-gmbh.de www.waeschle-gmbh.de